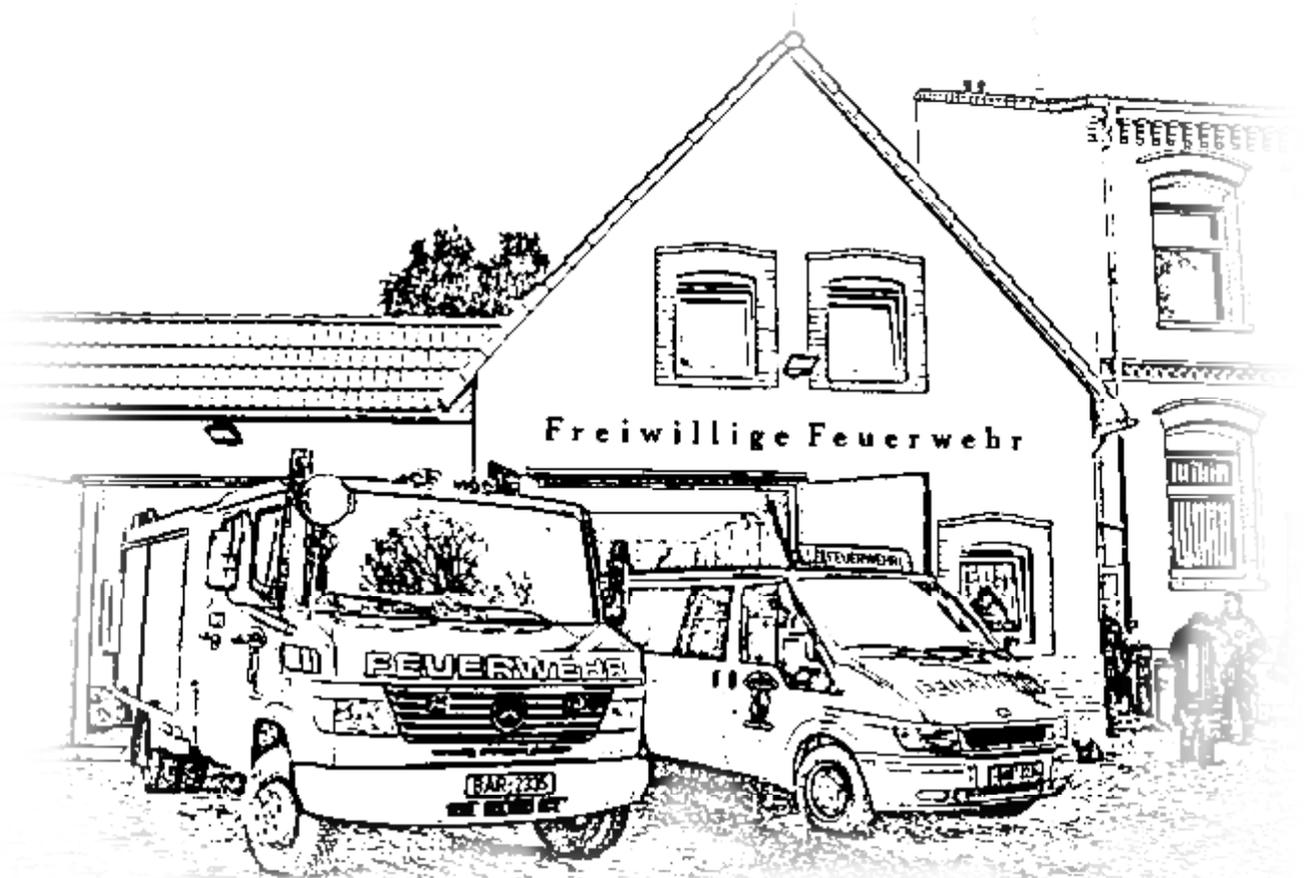


3. Schönerlinder Feuerwehrbote 2009



Feuerwehr Schönerlinde

Zusammenfassung der Inhalte

NR	THEMA	INHALTE	BILDER	SEITE
1	Jahreshaupt - Versammlung 2008	Rechenschaftslegung der Wehrführung 2007 Wortmeldungen Auszeichnungen - Beförderungen	2	3
2	Allgemeine Berichte (Auszug)	Besichtigung der Flughafen-Feuerwehr Berlin Tegel	2	7
		Gemeindefeuerwehrtag in Wandlitz	2	9
		Tag der offenen Tür 2008, anlässlich dem 105- jährigen Bestehen der FFW Schönerlinde	2	10
		Vereinsfahrt zu den Störtebekerfestspielen 2008	2	12
		Kameradschaftsabend am Baa- See	2	14
3	Einsatz- berichte (Auszug)	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	2	15
		Brand im Kälberstall der Milchviehanlage	1	15
		VU mit technischer Hilfe	1	16
		Futtermittel in der Milchviehanlage in Flammen	2	17
		Brand in der Kita „Märchenland“	1	18
		Wohnhausbrand im Ortsteil Basdorf	1	18
		Wohnhausbrand im Ortsteil Wandlitz	2	19
		Tabelle der Einsatz- und Übungsberichte aus 2008	0	19
4	Mitglieder	Liste der Mitglieder der FFW Schönerlinde	0	20
5	Sonstiges	Internetpräsenz, Impressum	1	22

Jahreshauptversammlung 09.02.2008

Begrüßung

Liebe Kameradinnen und Kameraden, meine sehr verehrten Damen und Herren, ich freue mich sehr Euch heute Abend so zahlreich versammelt zu sehen. Die Resonanz auf meine Einladungen zeigt mir das Interesse an unsere ehrenamtliche Tätigkeit besteht. Eine ganz besondere Ehre für mich, ist es, folgende Gäste begrüßen zu dürfen.

- den Gemeindeführer der Gemeinde Wandlitz Herr Jäger
- den Ortsteilbürgermeister aus Schönerlinde Herr Liste
- den Ehem. Werksleiter des Dachziegelwerkes Nelskamp und Ehrenmitglied des Feuerwehrvereins Herr Finke. Allen Gästen ein herzliches Willkommen, hier in Schönerlinde.

Rechenschaftslegung der Wehrführung

Wieder ist ein Jahr vergangen und es wird an dieser Stelle hier die Rechenschaftslegung der Wehrführung erwartet. Wir als eine mit der kleinsten Wehren in der Gemeinde Wandlitz haben bewiesen, das zur jeder Zeit die Einsatzbereitschaft gegeben ist, das wir an Weiterbildungen interessiert sind und das wir Führungspersonal an der LSTE in Eisenhüttenstadt ausbilden haben lassen. Leider kann der Lehrgangsbedarf nicht immer gedeckt werden. Erschwerend kommt hier noch hinzu das nicht jeder Arbeitgeber bereit ist seine Mitarbeiter für die Ehrenamtliche Tätigkeit in der Feuerwehr frei zustellen. Im Jahr 2007 hat eine Kameradin und ein Kamerad die Reihen der Feuerwehr verlassen, im Gegenzug haben wir zwei gut vorbereitete junge Kameraden aus der Jugendfeuerwehr übernommen und ein Kamerad konnten wir neu dazu gewinnen. Der Personalbestand der Feuerwehr Schönerlinde ist somit gegenüber 2006 fast gleich geblieben. In der aktiven Einsatzabteilung werden 18 Kameradinnen und Kameraden geführt. In unserer Frauenmannschaft, die nicht zu den aktiven Einsatzkräften zählt, führen wir 5 Kameradinnen. 4 Jugendliche und Kinder davon 1 Mädchen werden in unserer Jugendfeuerwehr auf den aktiven Dienst vorbereitet. Hier ist ein starker Rückgang gegenüber 2006 zu verzeichnen. Die Alters- und Ehrenabteilung umfasst 7 Kameradinnen und Kameraden. Ende Oktober fand wieder das traditionelle Treffen der Alters und Ehrenabteilung in Klosterfelde statt. Hier fuhrten von uns 6 Kameradinnen und Kameraden hin, die am Ende von einem schönen gemütlichen Abend sprachen. An dieser Stelle sollte die Gemeinde doch auf die Zuzahlung von 10,- pro. Kameraden verzichten. Wir sind in der glücklichen Lage ein gut funktionierenden Verein zu haben der dieses abfängt, es gibt aber auch Ortsteile ohne diesen Verein.

Die Bereitschaft zum absolvieren von Schulungen und Lehrgängen ist gewachsen. Die Kameraden sehen die Notwendigkeit für eine effektive Qualifizierung im vielfältigen Einsatzspektrum der Feuerwehren.

Folgende Lehrgänge und Ausbildungen wurde 2007 durchgeführt und mit Erfolg abgeschlossen.

Grundausbildung	2 Kameraden
Atemschutzgeräteträger	1 Kamerad
Erste Hilfe Grundkurs	2 Kameraden
Gruppenführer	1 Kamerad
Fahrsicherheitstraining	2 Kameraden

Wie schon in den Jahren zuvor führten wir wieder eine Ganztagsausbildung durch. Die Abschlussübung fand an diesem Tag auf dem Gelände des Dachziegelwerkes statt. Auf der Atemschutzübungsstrecke in Eberwalde konnten die Geräteträger unter realen Bedingungen ihr Können unter Beweis stellen. Es ist im Ernstfall auf alle Kameraden verlass.

Weitere Qualifizierungsmaßnahmen sind Übungen. Hier können wir die Einsatzbereitschaft und den Kenntnisstand beurteilen und eventuell Rückschlüsse ziehen. So wurde im Mai mit der Feuerwehr Mühlenbeck und dem Rettungsdienst die Brandbekämpfung unter Atemschutz und das Retten mehrerer verletzter Personen im Schloss Dammsmühle geübt. Des Weiteren wurde im Juni auf dem Klärwerk ein Brand in einer Trafostation simuliert. Alarmiert waren neben Schönerlinde und Schönwalde auch deren Partnerfeuerwehr aus Zootzen- Damm . Hier möchte ich das schnelle und richtige Handeln des Klärwerkspersonals hervorheben. Nach 2 Stunden konnte auch diese Übung mit Erfolg beendet werden. Die Werksbesichtigung, die wir am 02. Februar durchgeführt hatten, kam den Einsatzkräften jetzt zugute.

Uns wurde auf einen Rundgang brandschutztechnisch relevante Schwerpunkte, wie Hydranten, Zufahrtswege, elektrotechnische Betriebsräume und explosionsgefährdete Bereiche gezeigt. Wie wichtig die Aus- und Fortbildung ist zeigt uns die nun folgende Einsatzstatistik.



Kamerad Ortswehrführer Jörg Adermann

Das Einsatzgeschehen war gegenüber 2006 rückläufig. Hatten wir 2006 insgesamt 20 Einsätze, so waren es im Berichtsjahr 17 Einsätze, diese gliedern sich in: 10 Brandeinsätze und 7 Technische Hilfeleistungen. Bei den Brandeinsätzen ist ein Anstieg des unerlaubten Verbrennen von Gartenabfällen zu verzeichnen. Auch wenn eine Genehmigung durch das Ordnungsamt vorliegt, indem darauf hingewiesen wird keine Gartenabfälle nur trockenes und unbehandeltes Holz darf verbrannt werden, gibt es oft Diskussionen. Der Verursacher will den Einsatz der Feuerwehr dann nicht zahlen. Wir hatten 2007 aber auch 2 Brände im Ort die uns alles abverlangten. Am 13.02. brannte in der Berliner Allee eine Scheune die zum Wohnhaus umgebaut wurde. Hier konnten wir ein Übergreifen auf die Nachbargebäude verhindern. Am 01.11. brannte in der Milchviehanlage die Futtermittelscheune. Das Feuer zerstörte hier 40% der Dachfläche. Nur durch das schnelle Eingreifen unserer Kameraden konnte schlimmeres verhindert werden. Menschen und Tiere kamen hier nicht zu Schaden. Bei beiden Einsätzen wurden wir durch weitere Kräfte der Gemeindefeuerwehr und der Stadt Bernau unterstützt. Ich möchte allen noch einmal für ihre Einsatzbereitschaft recht herzlich danken.

Neben den vielen Einsätzen, Aus und Weiterbildungen kümmern wir uns auch um das öffentliche Leben in unserer Gemeinde. Wie auch in den Jahren zuvor veranstalteten wir mit Hilfe des Feuerwehrvereins am 30. April das Walpurgisnachtfeuer. Neben dem Lindenblütenfest stellt dieser Abend einem gesellschaftlichen Höhepunkt im Ort dar. Um unseren Bürgern die Zeit bis zum Anzünden zu verkürzen brachten wir ihnen den Umgang mit Löschmitteln näher. Wir führten an diesen Abend erstmalig eine Fettexplosion vor, diese kann in jeder normalen Küche passieren wenn man Brennendes Fett versucht mit Wasser zu löschen. Hier gab es erstaunte Gesichter was für Ausmaße das annehmen kann. Der restliche Abend verlief bei leckerer Wurst und Fleisch vom Grill sowie musikalischer Umrahmung gemütlich ohne Zwischenfälle.

Der Höhepunkt in 2007 war für uns der Gemeindefeuerwehrtag am 09.06. hier in unserem Ortsteil. Da an diesem Wochenende auch das Lindenblütenfest stattfinden sollte stand auf dem Festplatz nur begrenzt Platz zur Verfügung. Da der Ausrichter der Wettkämpfe sich um Verpflegung und Aufbau der Wettkampfbahn zu kümmern hat, setzten wir uns frühzeitig zusammen und arbeiteten einen Plan aus. Es musste aber auch Mittagessen und Getränke für ca. 200 Mann bereitgestellt werden. Hier an dieser Stelle ist wieder unser Feuerwehrverein in Erscheinung getreten. Der Erste Vorsitzende besorgte Getränke auf Kommission die im Notfall wieder zurückgegeben werden konnten. Ein anderes Problem war das Reichen einer warmen Mahlzeit. Die Ortswehrführer beschlossen auf ihrer Sitzung, es sollte Erbsensuppe und Bockwurst geben! Es fehlte nur die Feldküche! Nach einigen Absagen und vielen Telefonaten gelang es uns, doch diese zu besorgen. Die Wettkämpfe fanden bei Sonnenschein und Mittagstemperaturen von 35° Celsius statt. Unsere Männermannschaft legte eine sehr gute Zeit vor, die folgenden Mannschaften bissen sich die Zähne daran aus. So dass am Ende der 1. Platz in Schönerlinde blieb. Nur bei den Frauen lief es nicht so perfekt. Nach einem guten Aufbau saugte die TS durch eine falsche Einstellung kein Wasser an und die Zeit lief davon. Hier reichte es trotz Heimvorteil und Geburtstag der Mannschaftsführerin nur zu Platz 3. Unsere Frauen steckten aber nicht den Kopf in den Sand, sondern freuten sich mit den Männern, über das gesponserte Fass Bier vom Minister Dellmann. Am Ende hat sich die lange Vorbereitung gelohnt und unseren Gästen hatte es an nichts gefehlt.

Kurz Erwähnen möchte ich noch den Tag der Offenen Tür in der Kita, den Kindertag, das Erntedankfest und den Martinsumzug an denen die Kameraden der Feuerwehr auch dran teilnahmen.

Am 29.03.2007 lud uns Herr Dr. Wenger zu seiner Geburtstagsnachfeier im Schildower Restaurant „Normandie“ ein. Neben den Vereinsvorstand und der Ortswehrführung war auch der Ortsteilbürgermeister eingeladen. Nach der herzlichen Gratulation bedankte er sich und lud uns zu Speis und Trank ein. Herr Dr. Wenger erkundigte sich über Neuigkeiten aus der Feuerwehr bzw. dem Feuerwehrverein und dem Ort Schönerlinde. In den Gesprächen wurde deutlich das ihm immer noch viel an dem Allgemeinwohl von Schönerlinde liegt. Wir überreichten ihm den „ersten Schönerlinder Feuerwehrboten“. In dem 22-seitigen Schriftstück wurden Auszugsweise die Aktivitäten der Feuerwehr des Jahres 2006 dokumentiert. Zum Abschluss bedankten wir uns für die Einladung und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit beider Parteien.

Auch im Jahr 2007 ist es dem Feuerwehrverein gelungen eine Vereinfahrt zu organisieren. Diese Fahrten haben mittlerweile schon Tradition und führte uns vom 07.09 – 09.09. zu den Störtebeker Festspielen auf die Insel Rügen. Unser Hotel war der „Lindenkrug“ im Ort Poseritz wo wir uns auch gleich am ersten Abend mit den Kameraden der Feuerwehr zu einem Erfahrungsaustausch trafen. Es wurde gefachsimpelt und von Problemen in den Wehren erzählt. Samstag führten wir eine Rügenrundfahrt zu den Sehenswürdigkeiten der KDF- Bauten in Prora, den Fährhafen Mukran, den alten Fischerhafen in Sassnitz und den Kreidefelsen durch. Pünktlich zur Abendveranstaltung „Verraten und Verkauft“ hörte es auch auf zu Regnen. Das Stück beeindruckte unter anderen durch Aktion wie Schwertkämpfe und Detonationen. Zum Abschluss erlebten wir unter sternklarem Himmel das Höhenfeuerwerk. Wie geplant trafen wir am Sonntag um 14:00 Uhr wieder in Schönerlinde ein. Leider konnten aus verschiedenen Gründen nicht alle Kameraden an dieser Fahrt teilnehmen. Für die aufwendige Organisation möchte ich mich bei unseren Vereinsvorsitzenden bedanken.

Das wir jetzt im Besitz einer Feldküche sind ist ebenfalls auf das Organisationsgeschick des Vorsitzenden zurückzuführen. Er war es der im Internet rechhaschierte, Kosten verglich und einen Zuschuss, ohne den das nicht möglich gewesen wäre, beim Land beantragte. Am 07.12. überreichte uns der Infrastrukturminister Herr Dellmann hier in Schönerlinde den Förderbescheid über 1000€. Mit einem Kesselgulasch und Bockwurst wurde diese gleich Eingeweiht.

Leider kann ich nicht nur Positives Sagen. Bei den Holztoren unserer Fahrzeughalle, beißen wir immer noch auf Granit. Nach einer Zusammenkunft mit dem Bürgermeister wurde das Bauamt beauftragt zu prüfen ob mit einem Aufarbeiten der Tore der Mangel beseitigt werden kann. Natürlich ist ein neuer Anstrich im Moment billiger als ein Neues Tor, aber auf Sicht von mehreren Jahren sehe ich hier genau das Gegenteil. Bei einem Austausch würden wir 2 Fliegen mit einer Klappe schlagen. Zum einen hätten wir das leidige Problem das wir schon über Jahre mit uns rum Tragen vom Tisch und zum anderen würde sich die Ausrückzeit, wie sie auch in dem Gefahrenabwehrbedarfsplan vorgeschrieben wird, verkürzen. In den Wehrführersitzungen, an denen wir auch regelmäßig teilnahmen, werden wir den Träger des Brandschutzes weiterhin über den Zustand Informieren.

Die geplante Internetpräsenz ist im Berichtsjahr ein Großes Stück voran geschritten. Der Feuerwehrverein hat für 2 Jahre die Kosten übernommen, sodass die Seite ab 20.01 2008 Online verfügbar ist. Hier hat Torsten viel Zeit investiert um unsere ehrenamtliche Arbeit öffentlicher zu machen. Es ist ihm gelungen eine Seite zu entwerfen wo sich neben der Feuerwehr auch der Feuerwehrverein und der Ort Schönerlinde präsentiert. Unter www.feuerwehr-schoenerlinde.de sind aktuelle Termine und das aktuelle Einsatzgeschehen jederzeit abrufbereit. Da nochmals ein großes Dankeschön an Torsten.

Die Jugendarbeit ist in unserer Wehr ist ein fester Bestandteil. Hier wurden zusätzliche 102 Stunden durch die Jugendwarte aufgebracht. Wir haben im März 2 junge Kameraden in unsere aktive Wehr übernommen, die mit einer geringen Fehlerquote den Grundlehrgang bestanden haben. Hieran ist zusehen das die Vorbereitung sehr gut ist. Leider stockt es bei den Neuzugängen. Es wurden mit den Kindern Werbezettel gebastelt und in Schönerlinder Briefkästen verteilt. Hierauf ist noch keine Resonanz zu verzeichnen. Mit der geringen Anzahl von Kindern konnten wir beim Gemeindejugendfeuerwehrtag nur eine Mischmannschaft bilden, aber ein mittleren Platz gewinnen. Die feuerwehrtechnische Ausbildung und Jugendarbeit verlief Hand in Hand. Auf Wunsch der Kinder wurde zum Jahresabschluss ein Kinobesuch mit anschließenden McDonald essen durch die Jugendwarte organisiert.

Wie ihr seht war das Jahr 2007 sehr ereignisreich. Ein Blick in die Zukunft zeigt mir dass auch 2008 wieder einige Höhepunkte anstehen. Angefangen mit der Flughafenbesichtigung in Tegel, folgt das Walpurgisnachtfeuer. Das Vorbereiten auf den Gemeindefeuerwehrtag in Wandlitz und der Höhepunkt in diesem Jahr der Tag der offenen Tür anlässlich unseres 105 Jährigen Bestehen am 02 August. Der Feuerwehrverein hat im September wieder eine Busfahrt Organisiert.

Am Ende meiner Ausführungen möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die stete Einsatzbereitschaft und die geleisteten Dienst- und Einsatzstunden bedanken. Egal ob in der aktiven

Wehr, in der Jugendfeuerwehr oder in der Alters- und Ehrenabteilung, jeder trägt auf seinem Gebiet und seinen Möglichkeiten ehrenamtlich dazu bei, dass die Ortswehren bestehen und dem Gemeinwohl erhalten bleiben. Dieses Engagement ist durch nichts zu ersetzen, geschweige denn zu bezahlen. Ich wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Betrieben in unserem Ort, das wir gemeinsam den Brandschutz in Schönerlinde sichern und das wir auch 2008 alle von Einsätzen gesund zu unseren Familien zurückkehren.

Ich Bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit!

Rede von Kamerad Jörg Adermann

Wortmeldungen

Der Gemeindeführer Peter Jäger bedankte sich bei den Kameraden für die geleisteten Einsätze und gab uns zu verstehen, dass wir mit unseren Einsätzen viel zum Schutz in der Gemeinde Wandlitz beigetragen haben. Leider konnte Frau Vondersahl, Leiterin des Klärwerkes der Einladung für die Jahreshauptversammlung nicht nachkommen und lässt sich hiermit entschuldigen. Das Gelände des Klärwerks kann weiterhin zu Übungen genutzt werden.

Der Bürgermeister, Herr Liste bedankte sich bei den Kameraden für die geleistete Arbeit, im Namen aller Schönerlinder. Er wünscht uns viel Erfolg für unsere weitere Arbeit, und das alle nach Einsätzen wieder gesund zurückkehren.

Auszeichnungen - Beförderungen – Ehrungen

folgende Kameradinnen und Kameraden wurden geehrt:

Beförderungen	
Danowski, Dennis	befördert zum Hauptfeuerwehrmann
Bartel, Tobias	befördert zum Löschmeister
Siegert, Wolfgang	befördert zum Löschmeister
Joithe, Benjamin	Teilnahmebescheinigung Atemschutzgeräteträger
Schult, Daniel	Zeugnis Gruppenführerlehrgang
Skibba, Torsten	Ernennung zum Schriftführer
Krömer, Alexander	Ernennung zum Gerätewart
Ehrungen	
Siegert, Gudrun	Präsentkorb für Treue Dienste als Schriftführerin
Adermann, Werner	Versetzung in die Alters und Ehrenabteilung
Adermann, Jörg	Ehrenurkunde in Bronze für 20 Jahre treuen Dienst



Werner Adermann, 3. v. l., Versetzung in die Alters und Ehrenabteilung

Besichtigung der Flughafen-Feuerwehr Berlin Tegel

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bzw. Jugendfeuerwehr Schönerlinde machten sich am 26. April 2008 um 7.30 Uhr auf den Weg zum Flughafen Berlin-Tegel, um dort die Flughafen-Feuerwehr und den Flughafen selbst zu besichtigen.

Am Flughafen angekommen wurden wir von unseren Kameraden Wolfgang Sasse empfangen, der dort als Elektromeister arbeitet und unseren Besuch organisiert hat.

Zuerst ging es zur Sicherheitskontrolle an der Toreinfahrt des Flughafengeländes. Nachdem alle „durchleuchtet“ wurden, verkürzten wir uns die Wartezeit mit einem selbst mitgebrachten Frühstück.

Um 9 Uhr begann die Führung durch die Feuerwache Süd.

Als Erstes bekamen wir einen Ein- und Überblick in die Geschichte der Flughafen-Feuerwehr, den Tagesablauf und die Einteilung der einzelnen Kameraden sowie die Aufgaben der Flughafen-Feuerwehr. Es ist sehr interessant mal den Begriff Feuerwehr und deren Aufgaben anders definiert zu hören. Denn der Aufgabenbereich einer Flughafen-Feuerwehr ist ein wenig anders als der einer Freiwilligen Feuerwehr. So hörten wir aufmerksam zu. Der Dienstbetrieb wird mit 85 Mann in drei Wachabteilungen im 24 Stunden-Dienst durchgeführt.

Um die Führung effektiv zu gestalten wurde die Gruppe geteilt. Die Zentrale der gesamten Werkfeuerwehr ist die Leitstelle. Von der Leitstelle aus hatte man einen super Ausblick auf das Rollfeld, das Abfertigungsgebäude sowie die Start- und Landebahnen. In der Leitstelle selbst stehen viele Monitore, wo z.B. die Start- und Landezeiten der Flugzeuge erscheinen, die Rauchmelder ihren Status anzeigen und die aktuellen Wetterdaten zu sehen sind. Von den diensthabenden Kameraden wurden sehr viele detaillierte Informationen zu der Leitstelle gegeben.



In der Leitstelle

Weiterhin sehr beeindruckend war die Besichtigung der Fahrzeughalle und besonders des „Panther“. Der „Panther“ hat eine Motorleistung von 1000 PS und eine Pumpenleistung von

300 PS. So wurden viele Fragen zum Fahrzeug gestellt und das Fahrerhaus wurde auch von einigen Kameraden in Beschlag genommen.

Zum Ende der Führung bedankte sich unser Wehrführer Kam. Jörg Adermann bei den Kameraden die uns geführt haben und überreichte ihnen unsere Feuerwehrchronik.

Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung des Hangars. Sehr beeindruckend war die Größe des Gebäudes im Vergleich zu dem Flugzeug das in ihm stand. Um möglichst viel Geräumigkeit im Hangar zu haben wurden auf die üblichen Pfeiler zur Dachstützung verzichtet. Das Dach wird durch eine aufwändige außen liegende Drahtseil- Konstruktion gehalten.

Die Kameraden hatten die Möglichkeit das Flugzeug auch von innen zu besichtigen. So entstand ein kleine Wartezeit den wer wollte nicht sich mal das Cockpit ansehen.

Natürlich durfte an dieser Stelle das obligatorische Gruppenfoto nicht fehlen.



Gruppenfoto

Wir staunten alle nicht schlecht als an dem riesigen Tor des Hangars ein Bus hielt und uns zu einer Flughafenrundfahrt einlud. Sehr beeindruckend war zum einem die riesige Größe des Flugplatzes und zum anderem die rege Betriebsamkeit an den Terminals, wo ständig Flugzeuge be- und entladen werden. Gigantisch war auch das Gefühl, als die Flugzeuge neben uns landeten, abhoben oder einfach nur auf der Rollbahn warteten.

Die Freiwillige Feuerwehr Schönerlinde hatte einen super Ausflug zum Flughafen Berlin-Tegel.

Gemeindefeuerwehrtag in Wandlitz

Der Wetterbericht sagte 33 °C im Schatten voraus und der Morgen hatte schon 25°C. Deshalb gab es auch gleich zu Beginn die Festlegung, die Kinder und Jugendlichen starten ohne Jacken. Stahlkappenschuhe, Helme und langbeinige Hosen verlangt der Arbeitsschutz aber von allen. Es gab ausreichend Getränke und Schatten unter den Bäumen am Straßenrand.

Zur Eröffnung wurden dem neuen, alten stellvertretenden Gemeindeführer Carsten Pranz die Ernennungsurkunde für weitere 6 Jahre übergeben. Auch eine Ernennungsurkunde bekam die neue Gemeindejugendwartin Kerstin Kucharek. Der alte Gemeindejugendwartin Kerstin Rudolph wurde für ihre 8 jährige Tätigkeit mit einem Präsentkorb gedankt. Vorbereitet waren 4 Wettkampfbahnen, Bahn 1 und 2 für den Löschangriff- nass und Bahn 3 und 4 für die Gruppenstafette. Wettkampfrichter für 2 Bahne waren da, so mussten schnell noch ein paar für die Bahn 3 und 4 gefunden werden. Auch hier waren 2 Schönerlinder dabei plus unser TSF-W zum Nachfüllen der Kübelspritzen.

Wir waren zum Wettkampf angetreten mit einer Männermannschaft, einer Frauenmannschaft und da 4 Jugendliche allein keine Mannschaft bilden können, starteten unsere Kinder bei den Jugendfeuerwehrmannschaften von Schönwalde bzw. Basdorf mit. Die Wettkämpfe auf Bahn 1 + 2, sowie Bahn 3 + 4 liefen parallel, was dazu führte das manchmal keine Kampfrichter bei der Gruppenstafette waren, weil diese gerade mit Ihrer Mannschaft beim Löschangriff startete. Erstmals starten Kinder unter 10 Jahren, mit einer verkürzten Version der Gruppenstafette, zu einem kleinen Wettstreit.



Siegerehrung

Die Männer von Schönerlinde waren schnell vorn und zielten auf die elektrisch anzeigende Zieleinrichtung. Sie waren gut, aber andere waren dieses Jahr besser. Die Frauen starteten gleich nach den Männern, was natürlich zu etwas Stress führte, denn die Schläuche mussten schnell entwässert, gebuchtet und die Kupplungen noch mal gereinigt werden. Dann ging es los. Die Frauen von Schönwalde und Schönerlinde waren fast gleich auf, das Wasser kam bei den Schönwalderinnen etwas früher, aber beim zielen waren die Schönerlinderinnen besser und waren so als Erste fertig!

Der Wanderpokal des Landtagsabgeordneten Reinhold Dellmann ging von de Schönerlindern (den Vorjahressiegern) an die Männermannschaft von Schönwalde. Der Wanderpokal der Bundestagsabgeordneten Petra Bierwirth ging von der Schönwalderinnen (den Vorjahressieger)

an die Frauenmannschaft von Schönerlinde. Bei der Siegerehrung kamen die Schönwalder Frauen zu den Schönerinderinnen und gratulierten. Anschließend fuhren alle an den Wandlitzsee, so dass die Hosen danach am Gerätehaus allen zum trocknen aufgehängt werden mussten.



Männermannschaft

Tag der offenen Tür 2008, anlässlich des 105-jährigen Bestehens der FFW Schönerlinde

Schon bei der letzten Jahreshauptversammlung stand fest, wir veranstalten einen Tag der offenen Tür anlässlich unserem 105-jährigen Bestehen. So trafen sich mehrmals einige Kameradinnen und Kameraden sowie einige Mitglieder des Feuerwehrvereins um den „Tag der offenen Tür“ zu organisieren. Denn es sollte nichts dem Zufall überlassen werden.

Der feierliche Höhepunkt war die Festsitzung an der die Mitglieder der Schönerlinder FW, die Ortwehrlührungen der Gemeinde, der Minister für Infrastruktur und Raumordnung Herr Dellmann, der Bürgermeister Herr Tipelmann, der Ortsteilbürgermeister aus Schönerlinde Herr Liste und Unternehmer aus Schönerlinde geladen waren. Leider folgte kein in Schönerlinde ansässiges Unternehmen der Einladung.



Nach den Festreden und Glückwünschen wurden folgende Kameradinnen und Kameraden für langjährige treue Dienste geehrt:

Kameradin: Helga Liste
Kameradin: Gudrun Siegert
Kameradin: Katharina Engel
Kamerad: Daniel Schult

Der Vereinsvorsitzende Burkhard Salzmann bedankte sich bei dem Minister für Infrastruktur und Raumordnung Herr Dellmann für die Unterstützung der Feuerwehren und überreichte ihm eine gravierte Taschenuhr.

Nach der Festsitzung stärkten sich die Kameraden und Gäste an Schweinebraten und Erbsensuppe mit Bockwurst aus der Feldküche. Später wurde auch Kaffee und Kuchen angeboten. Ein Höhepunkt war die Fahrt mit dem Steiger in 35 m Höhe. Von oben aus konnte die Schönerlinder ihren Ort aus einer ungewohnten Perspektive sehen. Der Andrang war groß, so dass die Fahrten mit dem Steiger bis in den Abendstunden stattgefunden haben.



Ein großes Dankeschön geht an den Kreisfeuerwehrband Barnim e.V. Für Kinder wurden viele interessante Spiele geboten. Sehr beeindruckend waren die Vorführungen der Fettexplosion bzw. das richtige Löschen von brennbaren Fetten und Ölen. Bei der Vorführung der Feuerwehr aus Basdorf sollte eine eingeklemmte Person aus einem PKW gerettet werden. Der Verunfallte (unser Kam. Bastien Grunthal) wurde mit der hydraulischen Rettungssäge und Spreizer aus dem Auto befreit. Viele Zuschauer waren erstaunt wie lange die Rettung dauert und wie lautstark die Rettung von sich ging. Für Fahrradbesitzer bestand die Möglichkeit durch den Landesverkehrswacht Brandenburg e.V. sein Rad zu codieren um es sicherer gegen Diebstahl sicherer zu machen. Außerdem konnten die Besucher einen Alkoholbrillentest durchführen. Die Brille hat eine verschobene Optik, so dass der Träger Probleme bei der Koordinierung seiner Bewegungen hat. Sämtliche Vorführungen wurden durch unseren Ortswehrführer mit einem Mikrofon moderiert. Für wissbegierige Besucher bestand die Möglichkeit sich einen Einblick in das Einsatzgeschehen und in unsere Vereinsarbeit zu verschaffen. Dazu wurden Bilder auf einer Leinwand gezeigt und es bestand die Möglichkeit sich im Internet über die FFW Schönerlinde zu informieren. Für unseren ganz kleinen Besucher war natürlich die Fahrt mit dem TSF- W ein ganz besonderes Erlebnis. Nach erlebnisreichen Stunden hatte die Feuerwehr und deren Gäste die Möglichkeit am Abend zu tanzen. Die Band „Lets Dance“ aus Ludwigsfelde heizte so richtig ein und es wurde viel getanzt. Die letzten Gäste verließen um 3 Uhr den Platz.

Vereinsfahrt zu den Störtebeker Festspiele

(vom 5.9. – 7.9.2008)

Da die letzte Vereinsfahrt zu den Störtebeker Festspielen ein voller Erfolg war, beschloss der Vorstand des Feuerwehrvereins die Fahrt in diesem Jahr zu wiederholen. In der Planungsphase der Reise stellte sich unter anderen die Frage: Gibt es genug Interessenten für die Vereinsfahrt zu den Störtebeker Festspielen 2008? Um es vorweg zu nehmen der Bus war bis auf den letzten Platz besetzt. Es waren viele bekannte aber auch neue Gesichter dabei.

Da alle pünktlich am Bus waren startete der Bus wie geplant um 13 Uhr vom Dorfanger.

Wie auch im letzten Jahr führte unser Weg über Klosterfelde und Marienwerder auf die A11 um später dann am Kreuz Uckermark auf die Hanse- Autobahn (A20) zu wechseln. An Bord des Reise- Bus herrschte durchweg eine fröhliche Stimmung. Eine besondere Überraschung war die Ausgabe von deftigen Lunchpaketen. Die Lunchpakete wurden freundlicher Weise vom unserem Vereinsmitglied Andreas, welcher im Beruf als Koch tätig ist, zusammen gestellt. Wie auch im letzten Jahr übernachteten wir in dem Hotel „Lindenkrug“ im Ort Poseritz auf der Insel Rügen. In Poseritz angekommen wurden als Erstes die Zimmerschlüssel verteilt so dass wir die Zimmer beziehen konnten. Unser Ehrenmitglied Herr Finke und seine Frau sind privat angereist und begrüßten uns bei der Ankunft.

Vor dem Abendessen besuchten wir die Kameraden der FWW Poseritz. Wir wurden schon erwartet und auf herzlichste begrüßt. Unser Ortswehrführer überreicht den Feuerwehrboten in dem unser Feuerwehrgeschehen aus dem Jahr 2007 dokumentiert ist. Von den poseritzer Kameraden bekamen wir einen Schmuckteller als Wandschmuck für unser Gerätehaus. Auf den Hof setzten wir uns zusammen und tauschten unsere Erfahrungen in der Feuerwehrarbeit aber auch im Allgemeinen aus.

Im Hotel wieder angekommen wurde das Abendbrot serviert. Nach dem Essen setzten sich die Vereinsmitglieder zusammen und ließen den Abend gesellig ausklingen.

Am Sonnabend fand eine Fahrt mit Reiseführung zur Hansestadt Stralsund statt. Ausführlich wurden wir über die Geschichte und dem aktuellen Geschehen Stralsunds informiert. In Stralsund gab es eine Stadtrundfahrt. Sehr schön waren die alten Gebäude, die aufwendig restauriert wurden, die Stadttore und die Harfenanlage zu sehen. Anschließend besuchten wir das Ozeaneum, in dem neben lebensgroße Walexponate auch Schwarmfischbecken für Heringe, Makrelen, Flundern, Hechte, Lachse, Dorsche, Störe, Haie, Hummer und Raubfische, insgesamt 39 Großaquarien und ein Aquarientunnel zu sehen. Sechs Millionen Liter Wasser fassen die Becken insgesamt.

Ein weiteres Erlebnis war die Besichtigung des Segelschulschiffs Gorch Fock I, welche im Hafen liegt und wieder flott gemacht werden soll.



Unser Stadtaufenthalt war bis 13 Uhr angesetzt denn wir wollten in diesem Jahr unbedingt die Adlershow in Ralswiek sehen. In Ralswiek angekommen hatten wir noch Zeit, denn die Adlershow begann erst um 18 Uhr. Die Wartezeit verging schnell, denn wir besichtigen den wunderschönen Park und das Schloß welches zum Hotel umgebaut wurde. Pünktlich um 18 Uhr begann die Adlerflugschau "Könige der Lüfte". In einer halben Stunde informierte uns die Falknerei Volker Walter ausführlich über Greifvögel. Es gab viele Starts und Landungen seiner Adler zu bewundern.

Um 20 Uhr war es nun so weit, der Höhepunkt der Vereinsfahrt, die abendliche Veranstaltung der Stötebeker- Festspiele „Der Seewolf“. Pünktlich nahmen wir unsere Sitzplätze ein und waren gespannt auf die Aufführung. Das Stück beeindruckte, durch Aktionen wie heran brausende Pferde, Schwertkämpfe, heftigen Detonationen und zum anderen durch witzige Dialoge. Erstaunlich ist auch der große Aufwand der betrieben wurde um alles echt aussehen zu lassen. Zum Abschluss gab es über den Jasmunder Bodden ein wunderschönes Höhenfeuerwerk. Nach



der spektakulären Vorführung war für einige der Tag noch nicht zu Ende. Im Hotel angekommen setzten wir uns noch zusammen und ließen den Tag ausklingen. Die Rückfahrt hatten wir einen Stau auf der A11, so dass wir um 14:30 Uhr Schönerlinde erreichten. Ein großes Lob verdient der Vereinsvorsitzende Burkhard Salzmänn der die Fahrt über Monate aufwendig organisiert hat.

Kameradschaftsabend am Baasee 2008

Zur alljährlichen Weihnachtsfeier führen die Kameraden der Schönerlinder Feuerwehr, Mitglieder des Vereins und einige Ehrenmitglieder am Freitag den 21. November mit dem Busunternehmen Z - Mobility nach Bad Freienwalde. Das Ziel der Fahrt war die Erlebnis Gastronomie am Baa- See, wo die Gruppe mit einem Jagdhorn empfangen wurde. Es wurde in die vom Kamin aufgewärmte Stube gebeten und der Abend begann mit einem Ehrengast, unserem Infrastrukturmater Herr Dellmann. Während das Büffet vorbereitet wurde, erzählte der Wirt die Geschichte des Restaurant und von dem Baa- See Geist. Als die erlebnisreiche Zeitreise vorüber war, wurde das Büffet eröffnet. Nachdem jedes Mitglied Speis' und Trank eingenommen hatte, ging es weiter mit Liedern und lustigen Spielen. Eines dieser Spiele fand draußen statt, wo schon der Baumstamm und der Wirt mit zwei Sägen warteten. Die Feuerwehr musste gegen eine andere Mannschaft eine Scheibe absägen, natürlich hat die Feuerwehr gesiegt.



Gleich hinterher wurde im großen Kreis Laurencia getanzt. Nur kurz drinnen noch mal aufgewärmt, ging es auch schon zur Nachtwanderung. Einmal um den Baa- See herum. Jeder mit einer Laterne in der Hand kamen die Wanderer, ohne eine Begegnung mit den Wildschweinen, heil wieder an der Hütte an. Nun noch ein bisschen aufwärmen am Kamin und dann mit dem Bus wieder nach Hause.



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Am 20:48 Uhr wurden wir zu einem VU, auf die B109, gerufen. Beim Eintreffen unserer Kräfte wurde die Fahrerin des PKW schon durch den Rettungsdienst versorgt. Es befand sich keine weitere Person mehr im Fahrzeug. Wir sicherten die Unfallstelle, leuchteten diese aus und haben auslaufende Betriebsmittel gebunden. Da sich das Alarmstichwort „eingeklemmte Person“ nicht bestätigt hat, konnte die FF Basdorf den Einsatz abbrechen. Während der Rettungsarbeiten musste die B109 für ca. 1 Stunde voll gesperrt werden.



Brand im Kälberstall der Milchviehanlage

Innerhalb weniger Monate hat es zum zweiten mal in der Milchviehanlage in Schönerlinde gebrannt. Diesmal hat ein großer Strohhallen in einen Kälberstall gebrannt. Die ersten eingetroffenen Einsatzkräfte trieben gemeinsam mit dem Personal die aufgeschreckten Kälber aus dem Stall. Ein vorhandener Radlader transportierte den brennenden Strohhallen aus dem Stall um ihn draußen ab zu löschen. Zeitgleich wurde eine Wasserversorgung über ca. 500 m aufgebaut. Das die Unterkonstruktion des Daches aus Eternitplatten besteht konnte das Dach dem Feuer standhalten. Die Wärmebildkamera zeigte trotzdem eine hohe Wärmestrahlung in diesem Bereich, so dass vorsorglich die hölzerne Konstruktion mit Einreißharken freigelegt und mit Wasser gekühlt wurde. An diesen Einsatz waren die Feuerwehren aus Basdorf, Schönerlinde, Schönwalde, Wandlitz und Bernau beteiligt.



Arbeiten am Dach

VU mit technischer Hilfe

Um 06:52 Uhr wurden wir zu einem VU, auf die B109 in Richtung Berlin vor dem Abzweig nach Berlin-Buch, gerufen. Die Anfahrt zur Einsatzstelle war schwierig da der Rückstau schon bis in die Berliner Allee reichte. Ein PKW hat sich überschlagen und lag über die komplette Fahrbahn auf dem Dach. Die Personen konnten sich selbst aus dem Unfallwagen befreien und wurden vom Rettungsdienst versorgt. Wir sicherten die Einsatzstelle und übergaben diese, der Berliner Feuerwehr. Da unsere Kräfte und Mittel ausreichten konnte das LF- aus Schönwalde, welches sich auf der Anfahrt befand, den Einsatz abbrechen. Während der Rettungsarbeiten musste die B109 für ca. 30 Minuten voll gesperrt werden.



Futtermittel in der Milchviehanlage in Flammen

Erneut ist es zu einem Brand in der Milchviehanlage gekommen. Um 03:52 Uhr wurden wir alarmiert. Als unsere Kräfte 8 Minuten später an der Einsatzstelle eintrafen brannte die Futtermittelscheune auf ca. 1200 m³ in voller Ausdehnung. Ein Innenangriff war nicht mehr möglich. Wir wurden hier durch die Feuerwehren Schönwalde, Basdorf, Wandlitz, Stolzenhagen, Lanke, Klosterfelde und der Stadt Bernau unterstützt. Weiterhin war der Rettungsdienst, Polizei und das Landeskriminalamt vor Ort. Menschen und Tiere kamen nicht zu Schaden. Der Einsatz zog sich bis 15:30 hin.



Brand in der Kita „Märchenland“

Einen großen Schreck bekamen wir als klar war, es brennt im Kindergarten. Am Einsatzort angekommen wurden wir vom Gemeindeführer Peter Jäger informiert, dass es in der Küche brennt und dass sich alle Kinder außerhalb des Gebäudes aufhalten. Unter Atemschutz und mit der Schnell-Angriffslöscheinrichtung wurde das Feuer gelöscht. Es brannten drei Thermobehälter welche auf einem eingeschalteten Herd standen.

Am Einsatz waren ebenfalls die Feuerwehr aus Schönwalde, der medizinische Rettungsdienst und die Polizei beteiligt.



Wohnhausbrand im Ortsteil Basdorf

Um 23:15 Uhr wurden unsere Kräfte zur Unterstützung der schon vor Ort befindlichen Wehren in den Ortsteil Basdorf gerufen. Es handelte sich hier um einen Wohnhausbrand mit einer vermissten Person. Unsere Kräfte führten unter PA Nachlöscharbeiten durch. Die vermisste Person konnte leider nur noch Tot geborgen werden.

Weitere Kräfte vor Ort: FF- Basdorf, FF-Schönwalde, FF- Wandlitz, FF- Klosterfelde, FF- Bernau, Rettungsdienst Barnim, Polizei und Landeskriminalamt.



Wohnhausbrand im Ortsteil Wandlitz

In der Nacht zum ersten Weihnachtsfeiertag um 4:40 Uhr wurden unsere Kräfte zur Unterstützung der schon vor Ort befindlichen Wehren in den Ortsteil Wandlitz gerufen. Es handelte sich hier um einen PKW – Brand mit übergreifendem Wohnhausbrand. Unsere Kräfte insbesondere die Atemschutzträger wurden als Reserve benötigt.

Weitere Kräfte vor Ort: FF- Basdorf, FF- Wandlitz, FF- Klosterfelde, FF- Bernau, Rettungsdienst Barnim, Polizei und Landeskriminalamt. Die Ursache des Brandes wird von der Polizei ermittelt!



Tabelle der Einsatz- und Übungsberichte aus 2008

NR	Datum	Uhrzeit	Einsatz
1	04.02.2008	20:48:00	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person
2	07.05.2008	21:37:00	Brand im Kälberstall der Milchviehanlage
3	14.06.2008	06:28:00	Verkehrsunfall auf der Dorfstrasse
4	16.06.2008	06:52:00	VU mit technischer Hilfe (mit Luftbildaufnahmen)
5	25.06.2008	13:51:00	Grasnarbenbrand auf dem Lagerplatz
6	30.06.2008	07:05:00	Auslaufende Betriebsstoffe auf der BAB 114
7	11.07.2008	17:08:00	Gewitterböen
8	11.07.2008	17:08:00	Ein weiterer Sturmschaden
9	13.07.2008	03:57:00	Schon wieder Futtermittel in der Milchviehanlage in Flammen
10	19.08.2008	16:06:00	Brand in der Kita „Märchenland“
11	19.08.2008	17:22:00	Ölspur auf der Kreuzung Berliner Allee / Schönerlinder Chaussee
12	12.09.2008	12:35:00	Verkehrsunfall Berliner Allee
13	17.10.2008	17:50:00	Übung, Jugendfeuerwehr
14	13.11.2008	23:15:00	Wohnhausbrand im Ortsteil Basdorf
15	25.12.2008	04:40:00	Wohnhausbrand im Ortsteil Wandlitz

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schönerlinde

Anno 2008

Einsatzkräfte	Amt	Mitglied
Adermann, Werner	.	08.03.1974
Schellig, Wolfgang	stellv. Wehrführer, Oberbrandmeister	08.04.1983
Liste, Roman		14.03.1986
Adermann, Jörg	Wehrführer, Oberbrandmeister	11.09.1987
Schäfer, Doreen		19.01.1989
Bittorf, Olaf		12.02.1993
Siegert, Wolfgang		12.03.1993
Bartel, Tobias		01.02.1994
Schellig, Daniel		01.02.1994
Skibba, Torsten	Schriftführer, Oberlöschmeister	01.01.1995
Rudolph, Kerstin		01.04.1995
Engel, Katharina		01.05.1998
Schult, Daniel	Jugendwart, Oberlöschmeister	11.09.1998
Danowski, Dennis		13.11.1999
Krömer, Alexander	Gerätewart, Oberfeuerwehrmann	01.02.2004
Kellich, Sven		01.02.2004
Joithe, Benjamin		09.10.1999
Janke, Benjamin		03.05.2004
Grunthal, Bastien		25.10.2007
Fischer, Nancy		

Frauenwehr	Amt	Mitglied
Skibba, Bettina		01.05.1996
Schellig, Katharina		01.12.1997
Lotzmann, Cindy		20.08.1999
Glänzel, Anja		01.05.2002
Burmeister, Maren		01.01.2005

Alters- und Ehrenabteilung	Amt	Mitglied
Götemann, Heinz	Wehrführer von 1975-1994	01.10.1956
Liste, Karl		01.01.1962
Liste, Helga		04.02.1968
Menge, Max		09.02.1980
Sasse, Wolfgang		10.03.1964
Siegert, Gudrun		04.02.1968
Adermann, Elfriede	Kassenwart	08.11.1985

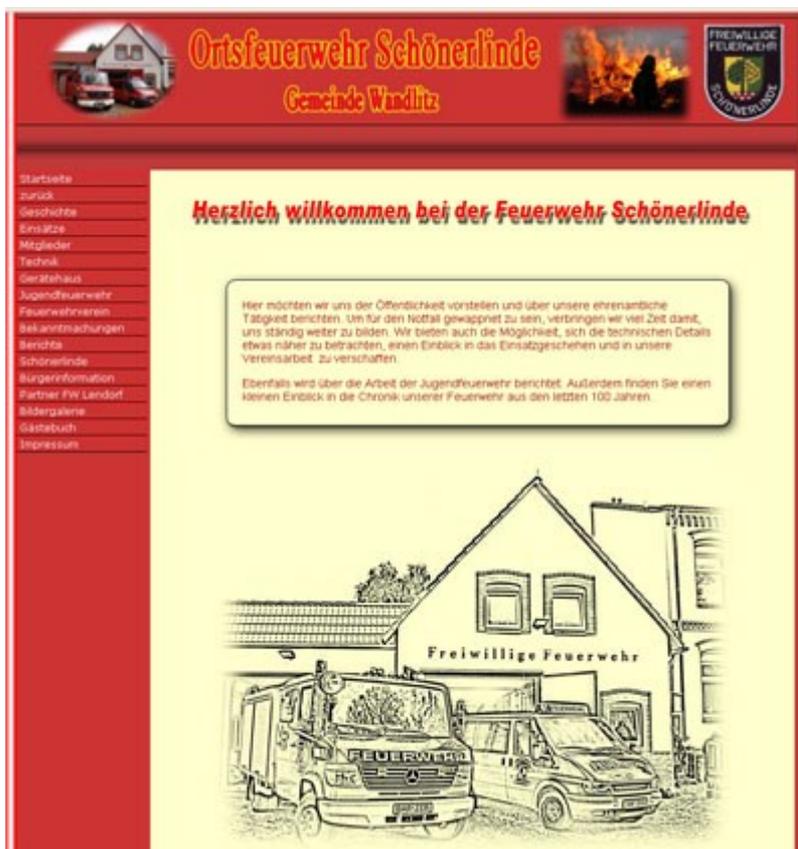
Ehrenmitglieder	Amt	Mitglied
Dr. Heinrich Wenger	Ehemaliger Geschäftsführer des Dachziegelwerk Nelskamp	1994
Ewald Petutschnigg	Bezirksabschnittskommandant Spital	05.10.2002
Peter Finke	Ehemaliger Werksleiter des Dachziegelwerk Nelskamp	07.10.2004
Johann Zmöllnig	Kommandant Lendorf	07.10.2004

Internetpräsenz

Hier sehen Sie die Internetpräsenz der Feuerwehr Schönnerlinde. Die Homepage ist seit Januar 2008 online verfügbar. <http://www.feuerwehr-schoenerlinde.de/>

Mit der Internetpräsenz möchten wir uns der Öffentlichkeit vorstellen und über unsere ehrenamtliche Tätigkeit berichten. Um für den Notfall gewappnet zu sein, verbringen wir viel Zeit damit, uns ständig weiter zu bilden. Wir bieten auch die Möglichkeit, sich die technischen Details etwas näher zu betrachten, einen Einblick in das Einsatzgeschehen und in unsere Vereinsarbeit zu verschaffen.

Ebenfalls wird über die Arbeit der Jugendfeuerwehr berichtet. Außerdem finden Sie einen kleinen Einblick in die Chronik unserer Feuerwehr aus den letzten 100 Jahren.



Impressum:

Alle Angaben in dieser Broschüre wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Autor sieht sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass er weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen kann. Für die Mitteilung etwaiger Fehler ist der Autor jederzeit dankbar.

Torsten Skibba

T.Skibba@t-online.de

Mitglied der FFW Schönnerlinde und des Feuerwehrverein Schönnerlinde. e.V.